

mit kaltem Wasser befeuchtet und verliert sich erst gänzlich am 8. oder 9. Tage.“

Sechszwanzigste Sitzung

des Naturwissenschaftl. Vereins des Regierungsbez. Frankfurt

Montag, den 8. Juni 1885, im Saale der Actien-Brauerei.

Die von 25 Mitgliedern besuchte Versammlung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden eröffnet. Der Schriftführer verliest die Namen folgender neu aufgenommenen Mitglieder:

593. Herr Hesse, Amtsrichter, Triebel.
 594. „ Dr. Steinbach, pract. Arzt, Triebel.
 595. „ Schwarze, Bergwerksdirect., Zilmsdorf b. Triebel.
 596. „ Enzmann, Bürgermeister, Forst.
 597. „ Pagels, Bürgermeister, Forst.
 598. „ Huth, Apothekenbesitzer, Pforfen.
 599. „ Dr. Schwantzer, pract. Arzt, Pforfen.
600. „ von Heinersdorf, Rittergutsbesitzer auf Möstchen b. Wutschdorf.
 601. „ Eckardt, Rittergutsbes. auf Lübbinchen b. Guben.
 602. „ Palm, Polizei-Commissarius, Fürstenwalderstr. 53.

Dem Tauschverkehr unserer Vereinspublicationen sind ferner beigetreten:

62. Greifswald. Naturwissenschaftlicher Verein von Neuvorpommern und Rügen.
 63. Berlin. Gesellschaft naturwissenschaftlicher Freunde.

Herr Kaufmann Schönchen jun. hat eine Stufe mit dem für den Quadersandstein als Leitfossil dienenden *Cardium Hillanum* dem Vereine dedicirt.

Herr Bergrath von Gellhorn hat wiederum eine Anzahl von Mineralien zur Bereicherung unserer Sammlungengeschenkt.

Hierauf hielt Herr Fabrikbesitzer Rüdiger seinen Bericht über einige in unserer Gegend neu aufgefundene Pflanzen.*) Es handelte sich dabei besonders um eine Anzahl auf dem Hofe des hiesigen Proviantamtes

*) Ein ausführlicher Bericht über alle seit 1882 für unser Gebiet neu aufgefundenen Arten und Standörter soll Ende dieses Sommers in den „Mittheilungen“ erscheinen.

wahrscheinlich mit russischem Roggen eingeschleppter Arten, wie das wegen seiner Blattformen so interessante *Lepidium perfoliatum* L., ferner *Alyssum campestre* L.*) und *Erysimum repandum* L. Ueber diese und andere neu aufgetretene Arten macht der Vortragende eingehendere Mittheilungen.

Sodann zeigt Dr. Huth ein lebendes Exemplar des deutschen Blutegels, *Hirudo medicinalis* L., welcher in einem Teiche bei der Leipzigerstr. gefangen worden war; ferner legt derselbe einige von ihm dem Vereine geschenkte Spiritus-Präparate vor, unter denen eine Ringelnatter von ganz ungewöhnlichen Dimensionen bemerkenswerth war; ihr grösster Umfang beträgt 13 cm. Aus unserer Gegend waren ferner dabei eine oft für die Kreuzotter gehaltene Glatte Natter, *Coronella laevis* Merr., verschiedene *Apus productus* Leach, welche Art nach jahrelangem Ausbleiben in dieser Zeit wieder häufiger in den von der Oderüberschwemmung zurückgebliebenen Tümpeln, z. B. beim Eichwalde, auftritt; der Erbsenkäfer *Bruchus pisi* L. etc. Herr Rentier Henschke legte Eschenäste vor, die von tausenden kleiner Thierchen, anscheinend Schildläusen, bedeckt und in Folge dessen abgestorben waren; die Art der Schmarotzer war nicht bekannt.

*) Noch ein zweites in Süddeutschland heimisches *Alyssum*, welches von Herrn Professor Ascherson als *A. rostratum* Stev. bestimmt wurde, ist ebenfalls dort von Dr. Huth, sowie die südosteuropäische *Sideritis montana* L. von Herrn Rüdiger neuerdings aufgefunden worden.

Zur Beachtung.

Die Vereinsbibliothek und die Sammlungen sind jetzt regelmässig Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr den Mitgliedern zur Benutzung geöffnet. Hering.

 **Im Juli** 

findet wie in früheren Jahren

==== **keine Sitzung** =====

statt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1885/86

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Sechszwanzigste Sitzung des Naturwissenschaftl. Vereins des Regierungsbez. Frankfurt 47-48](#)

